

Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt e. V.



## Bibliothek

Dokumentationszentrum und Gedenkstätte am Moritzplatz

- ☞ Bibliotheksbestand ca. 8.000 Bücher.
- ☞ Themen u. a.
  - DDR-Aufarbeitung - historische, politische und psychologische Aufarbeitung
  - Das Ministerium für Staatssicherheit - Geschichte, Aufbau, Strukturen, Arbeitsweise
  - Allgemeine DDR-Geschichte bis zum Herbst '89
- ☞ DDR-Altbestand
- ☞ Themen u. a.
  - Verfassung DDR
  - Klassiker des Marxismus-Leninismus
  - Berichte des Politbüros der SED
- ☞ Die Ausleihe ist kostenlos. Benutzerordnung liegt vor.
- ☞ Bei Interesse bitte im Dokumentationszentrum, Umfassungsstraße 76 melden!
- ☞ Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 9 bis 16 Uhr  
Donnerstag bis 18 Uhr  
Freitag bis 14 Uhr

☎ Telefon: 0391/ 2532316; www.buergerkomitee-magdeburg.de; info@buergerkomitee-magdeburg.de

Zu allen Themen finden Sie weiterführende Literatur in unserer Bibliothek. Sie steht Ihnen während der Öffnungszeiten unentgeltlich zur Verfügung.

**Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.**

## Kontakt



Dokumentationszentrum am Moritzplatz  
Trägerverein Bürgerkomitee Magdeburg e.V.  
Umfassungsstraße 76, 39124 Magdeburg  
Tel.: 0391/25 32 316  
mail: [info@buergerkomitee-magdeburg.de](mailto:info@buergerkomitee-magdeburg.de)  
[www.buergerkomitee.de](http://www.buergerkomitee.de)

## Öffnungszeiten:

Mo-Mi 9-16 Uhr; Do bis 18 Uhr; Fr bis 14 Uhr;  
jeden 1. Sonntag im Monat 10-16 Uhr mit öffentlichen Führungen um 10:30 Uhr und 14 Uhr



## So sind wir zu erreichen:

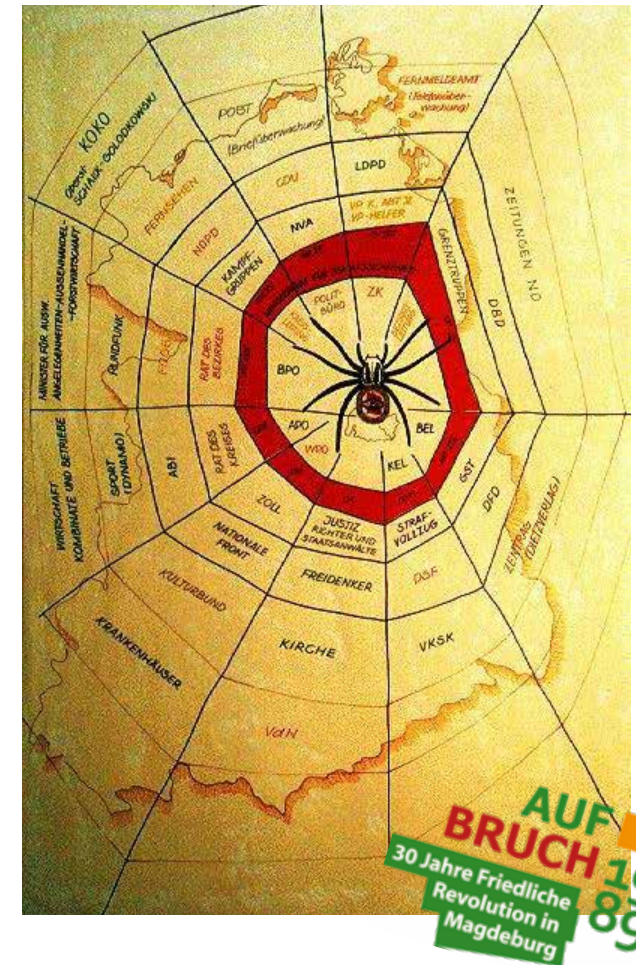
- In Magdeburg sind gegenwärtig im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen um den Magdeburger Hauptbahnhof/ City-Tunnel/ Breiter Weg/ Lübecker Straße eine Reihe von Einschränkungen im öffentlichen Personenverkehr. Wir bitten alle Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchten, sich auf der Homepage der MVB [www.mvbnet.de](http://www.mvbnet.de) über aktuelle Anfahrtsmöglichkeiten zu informieren.
- mit dem PKW auf dem Magdeburger Ring bis zur Abfahrt Mittagstraße
- von der A2 Abfahrt Kannenstieg auf den Magdeburger Ring, Abfahrt Neustädter Feld in Richtung Mittagstraße
- Busparkplatz vor dem Gebäude

Gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg

© Dokumentationszentrum am Moritzplatz

## Veranstaltungen 2020

Januar      Februar      März



Dokumentationszentrum am Moritzplatz

Trägerverein Bürgerkomitee Magdeburg e.V.

**Januar    Februar    März**

**8. Januar bis 27. Februar Ausstellung  
„Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 19“**



Mut, Freiheitswille, Wille zu Veränderungen, Angst, Hoffnung, Freude, Zuversicht - das sind einige Gefühle, die die Menschen im Herbst '89 bewegt haben. Aber welche Rolle spielen Emotionen in der Geschichte überhaupt? Was geschieht im historischen Wandel in Politik und Gesellschaft mit Emotionen? Welche Rolle im (politischen) Alltag spielen Emotionen bis heute? Der Zeitraum von 1919 bis 2019 bildet den Rahmen dieser Ausstellung.

Eine Ausstellung der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



**Dienstag, 21. Januar 18:00 Uhr Vortrag  
Dr. Daniel Bohse: Justiz im Nationalsozialismus:  
Die Magdeburger Justiz und die Haftanstalt am  
Moritzplatz 1933-1945**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche "Eine Stadt für alle. Weltoffenes Magdeburg".

**Januar    Februar    März**



**Januar    Februar    März**

**1 März bis 9. April, Ausstellung  
„Vom Zettelfalten zum freien Wählen“**

Eine Ausstellung des Dokumentationszentrums zur Volkskammerwahl am 18. März 1990. Erinnern Sie sich noch an die Wahlen in der DDR, an das „Zettelfalten“? Diese überarbeitete Ausstellung zeigt noch einmal Praxis und Funktion von Wahlen unter den Bedingungen einer diktatorischen Gesellschaft. Außerdem wird die Rolle der „runden Tische“ in der Noch-DDR beleuchtet. Was hatten diese Gremien mit der ersten freien Wahl zur Volkskammer zu tun? Welche Hoffnungen verbanden die Menschen mit der Wahl und wie waren die Wahlergebnisse? Ergänzt wird die Ausstellung mit einer Sammlung originaler Wahlplakate aus dem Jahre 1990.

